

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17

TSV Schwaförden II : SG Diepholz
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Wilkins tütet den Sieg für den TSV Schwaförden II ein

Auch dank der ungeschlagenen Finke und Lund konnte der TSV Schwaförden II das Heimspiel gegen die SG Diepholz in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Henrik Wilkens den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Finke / Lund und Hoffmann / Beckmann, das Finke / Lund letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Heitmann / Wilkens gegen Lassek / Pohl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schulz / Kruse gegen Beckmann / Löscking, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Beckmann / Löscking jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 11:8, 12:14, 5:11, 6:11. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 3:1 hatte Tristan Finke im Match gegen Tim Pohl, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Stark im Hintertreffen war Lothar Heitmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Henrik Lassek dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sven-Ole Lund war in der Partie gegen Jennifer Beckmann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Clemens Schulz verpasste es dagegen mit einem 10:12, 5:11, 11:9, 8:11 gegen Heike Hoffmann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Henrik Wilkens war im Einzel gegen Luis Löscking nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Imke Kruse letztlich auf Lager, um Daniela Beckmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schwaförden II und der SG Diepholz. Beim 3:0 gegen Henrik Lassek fand Tristan Finke indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Lothar Heitmann konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tim Pohl beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Sven-Ole Lund besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heike Hoffmann noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der neue Zwischenstand war 8:4. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen Clemens Schulz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jennifer Beckmann ab dem Start. Henrik Wilkens besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Daniela Beckmann einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Schwaförden II am 25.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Wagenfeld, während die SG Diepholz am 25.11.2022 gegen den TSV Schwarme versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Schwaförden II

Doppel: Finke / Lund 1:0, Heitmann / Wilkens 0:1, Schulz / Kruse 0:1

Einzel: T. Finke 2:0, L. Heitmann 2:0, S. Lund 2:0, C. Schulz 0:2, H. Wilkens 2:0, I. Kruse 0:1

SG Diepholz

Doppel: Lassek / Pohl 1:0, Hoffmann / Beckmann 0:1, Beckmann / Löscking 1:0

Einzel: H. Lassek 0:2, T. Pohl 0:2, H. Hoffmann 1:1, J. Beckmann 1:1, D. Beckmann 1:1, L. Löscking 0:1